

Curriculum Vitae

Prof. Dr. med. Petra Beschoner

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Chefärztin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Klinikums Christophsbad

Hochschulbildung

1997-2004	Studium der Humanmedizin an der medizinischen Fakultät der Universität Ulm
2006	Erlangung des Doktorgrades an der Universität Ulm; Dissertation: „Die Bedeutung fehlerhafter Antworten auf die Fehlerverarbeitung bei Patienten mit einer schweren Depression: eine Studie mit ereigniskorrelierten Potentialen“
2019	Habilitation im Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universität Ulm, Habilitationsschrift: „Burnout und Depression: translationale Beiträge von der Prävalenz im Berufskontext hin zu neuronalen Korrelaten affektiver Endophänotypen“
2021	Verleihung der außerplanmäßigen Professur für das Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Universität Ulm

Beruflicher Werdegang

2004 - 2009	Ausbildung zur Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie III des Universitätsklinikums Ulm, verhaltenstherapeutisch orientierte Psychotherapieausbildung
2008	Neurologisches Jahr an der Klinik für Neurologie des Bundeswehrkrankenhauses Ulm

2010	Erlangung der Facharztbezeichnung für Psychiatrie und Psychotherapie, LÄK Baden-Württemberg
2009 - 2012	Ausbildung zur Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm, tiefenpsychologische Psychotherapieausbildung
2010-2012	Aufbau und Durchführung einer „Psychosomatischen Sprechstunde im Betrieb“ bei einem großen internationalen Unternehmen in Süddeutschland
2012 – 2020	Oberärztin in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm
2012-2014	Führungskräfteschulungen „Gesund Führen“, GiB Gesund im Betrieb – Interdisziplinäres Institut für betriebliches Gesundheitsmanagement, München
2019	Weiterbildungszeit an der Klinik für Innere Medizin des Universitätsklinikums Ulm
2019	Erlangung der Facharztbezeichnung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, LÄK Baden-Württemberg
2021 – 2022	Leitende Oberärztin und stellvertretende Klinikdirektorin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm

05/2022 - dato **Chefärztin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Klinikum Christophsbad, Göppingen**

Weiterbildungen

Aktuell	Weiterbildung Balintgruppenleiterin (DBG)
Seit 03/2017	anerkannte IFA-Gruppenleiterin (DÄVT)
Seit 11/2016	zertifizierte Schematherapeutin (ISST)
Seit 01/2015	anerkannte Supervisorin für VT am AWIP Ulm
2007-2008	Weiterbildung klassische Naturheilverfahren
2005 – 2006	Weiterbildung Klinische Hypnotherapie

Weitere Funktionen

Wissenschaftliche Projektleitung der Forschungsarbeitsgruppe MAGIEE (Bereich Arbeit und Gesundheit) an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universität Ulm

Supervisorin und Dozentin am Aus- und Weiterbildungsinstitut für Verhaltenstherapie und angewandte Psychologie (AWIP) am Universitätsklinikum Ulm

Dozentin an der Akademie für Gesundheitsberufe, Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie Baden- Württemberg e.V.

Mitgliedschaften

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM)

Mitglied der Schema Therapy Society e.V. (ISST)

Mitglied der Deutschen Balintgesellschaft (DBG)

Mitglied der Deutschen Ärztlichen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DÄVT)

Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Zeitschrift für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Forschungs- und Behandlungsschwerpunkte

- Stressassoziierte Erkrankungen, insbesondere affektive Störungen wie Burnout und Depression
- Persönlichkeitsstörungen und Traumafolgeerkrankungen
- Essstörungen
- Integrative Psychotherapie
- Erforschung neuronaler Korrelate psychischer Erkrankungen mittels funktioneller und struktureller Bildgebung
- Belastungen und Gesundheit von Beschäftigten im Gesundheitssystem